

Die Künstler:

ANTOINETTE / Skulptur

Guðrun Brüne / Malerei

Michael Ebel / Malerei

Uwe Fehrmann / Malerei

Christl Maria Goethner / Malerei

Bernhard Heisig / Malerei / Zeichnung

Johannes Heisig / Malerei

Uta Jeran / Malerei

Gerd Rautert / Malerei

Guðrun Sailer / Skulptur

Angela Selders-Kanthak / Malerei

Rainer Stoltz / Skulptur

Stefan Szczesny / Malerei

Heinrich Tessmer / Malerei

Magie des Menschseins

Des Menschen Dasein ist hin und wieder von Augenblicken der Faszination gekrönt. Es sind eher seltene Begebenheiten, in denen der Zauber des Erlebens aufscheint. Man möchte diese positiven Momente gern noch lange festhalten. „Mir lief ein Schauer des Entzückens über den Rücken“ oder „ich bekam eine Gänsehaut“, solche Sinneseindrücke kennzeichnen häufig diese Erlebnisse. Meist sind Kunst, Natur, zwischenmenschliche Begegnungen oder Selbstvergessenheit die Auslöser. Diese Ausstellung thematisiert solche Augenblicke der Verzauberung beim Erleben der Natur, beim Genuss von Kunst und beim persönlichen oder zwischenmenschlichen Empfinden.

Die Ausstrahlung des Augenblicks ist eine Art sinnstiftendes Gipfelerlebnis für den, der ihn erleben kann. Künstler sind durch ihre Empfindsamkeit besonders befähigt solche magischen Momente in ihren Werken aufscheinen und nacherleben zu lassen. Die Werke der Ausstellung laden die Betrachter zum Nachempfinden ein.

Diese Ausstellung wird besonders die Fähigkeit der Kunst aufzeigen, den Menschen in seiner innersten Wesenhaftigkeit zu erreichen.

Dabei steht die Malerei im Vordergrund, begleitet von Skulpturen. Es handelt sich um deutschsprachige Künstler und Künstlerinnen, die meisten mit Wohnsitz in Deutschland.

Einladung



Magie des Menschseins
14 Positionen mit Malerei und Skulptur

ANTOINETTE Skulptur



Gudrun Brüne Malerei



Michael Ebel Malerei



Uwe Fehrmann Malerei



Christl Maria Goethner Malerei



Bernhard Heisig Malerei



Johannes Heisig Malerei



Einladung
zu Vernissage und Ausstellung

Magie des Menschseins

14 Positionen mit Malerei und Skulptur

Freitag, 6. Mai 2011, 19 Uhr

im Kulturzentrum Englische Kirche,
Ferdinandsplatz, Bad Homburg v.d.Höhe

Begrüßung

Kulturdezernentin Beate Fleige

Einführung in die Ausstellung

Reimund O. Boderke

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 15 – 19 Uhr

Samstag und Sonntag 14 – 18 Uhr

Jeden Donnerstag um 18 Uhr
findet eine Führung durch die Ausstellung statt.

Veranstalter:

Fachbereich Kultur & Bildung
in Zusammenarbeit mit der Galerie
„Kunst in der Zehntscheune“, Bad Homburg
www.boderke-zehntscheune.de

Uta Jeran Malerei



Gerd Rautert Malerei



Gudrun Sailer Skulptur



Angela Selders-Kanthak Malerei



Rainer Stoltz Skulptur



Stefan Szczesny Malerei



Heinrich Tessmer Malerei

